



GATEKEEPER ODER HATEKEEPER – WO STEHT DER JOURNALISMUS IN DER CORONA-PANDEMIE?

Tagesmoderation: Tina Groll, Bundesvorsitzende dju
in ver.di, Redakteurin Zeit Online
Andrea Mavroidis, Redakteurin ELLINIKO RANDEVOU
auf COSMO WDR, RBB, Radio Bremen

10.45 Uhr Begrüßung:

Tina Groll

10.50 Uhr Eröffnung

Christoph Schmitz, ver.di-Bundesvorstand

11.00 Uhr Keynote

**Wo kommen wir her, wo wollen wir hin? – Medien zwischen
Politik, Wissenschaft und Verschwörungsmythen**

Prof. Dr. Alexandra Borchardt,

Professorin und Co-Leiterin Master-Studiengang
Kulturjournalismus, Universität der Künste Berlin

11.15 Uhr Paneldiskussion

Lockdown, Shutdown, Breakdown –

wie viel Corona verträgt der gesellschaftliche Diskurs?

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger, Präsidentin Wissenschafts-
zentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Shermin Langhoff, Intendantin Maxim Gorki Theater Berlin

Moderation: Klaus Schrage,

Redakteur Nürnberger Nachrichten

--- 12.15 Uhr Pause ---

**12.30 Uhr Film von Studierenden der Abschlussklasse
der Deutschen Journalistenschule (DJS) und Gespräch mit
drei der Macherinnen**

Victoria Kunzmann

Anne Baum

Lisanne Dehnbostel

12.45 Uhr Paneldiskussion

„Wissenschaftsjournalist*in: eine unterschätzte Spezies?“

Jeanne Rubner, Redaktionsleiterin

Wissen und Bildung aktuell, Bayerischer Rundfunk

Stefan Wirner, Redaktionsleiter drehscheibe

Moderation: Manfred Kloiber, freier IT-Journalist

--- 13.30 Uhr Pause ---

13.45 Uhr Paneldiskussion

**Nach Corona ist vor...? Wie geht es weiter mit den Medien
und dem Journalismus?**

Ulrike Simon, freie Medienjournalistin

Dr. Christina Viehmann,

wissenschaftlicher Mitarbeiterin, Institut für Publizistik,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation: Cornelia Berger,

Leiterin Kommunikation und Marketing bei ver.di

14.30 Uhr Schlusswort

NUR IM LIVESTREAM
34. JOURNALISMUSTAG
23.01.2021

[HTTPS://DJU.VERDI.DE/JOURNALISMUSTAG](https://dju.verdi.de/journalismustag)
EINSCHALTEN, MITMACHEN: #JT21